

gesunder Sport auf gesundem Grund



Ökologische Sportplatzpflege



Gesund ins Gras beißen...

Ökologische Sportplatzpflege

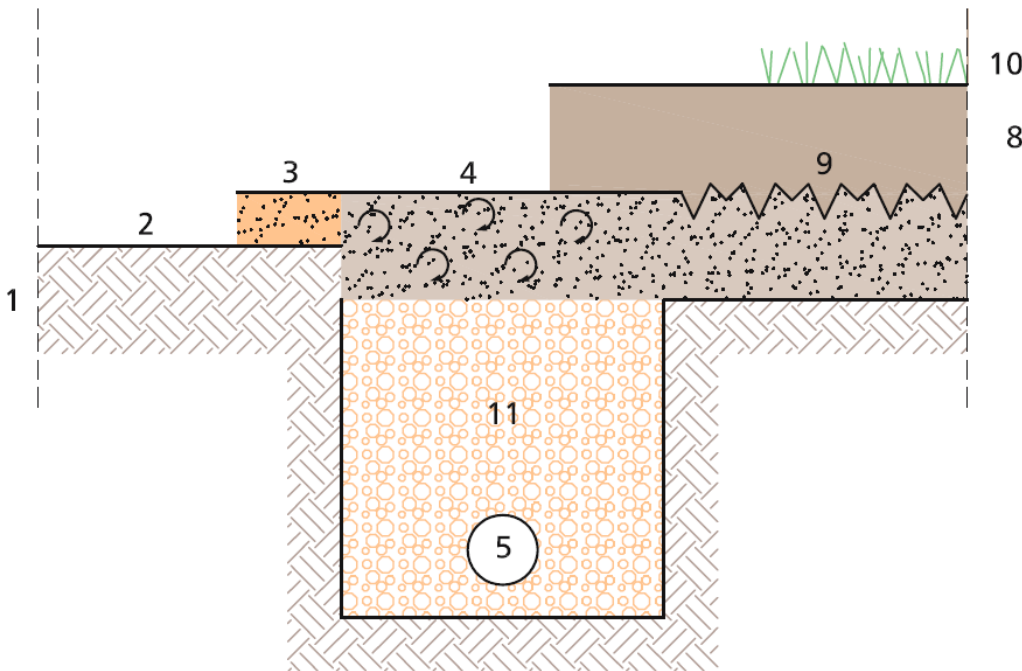
Projekt „Ökologische Sportplatzpflege“



Regelaufbau Sportplatz

(etwa 5% der Plätze)

Aufbaubeispiel



- 1 Baugrund
- 2 Planum
- 3 Sandauftrag
- 4 Vermischen
- 5 Dränstrang
- 8 Rasentragschicht
- 9 Verzahnung
- 10 Rasendecke
- 11 Dränpackung

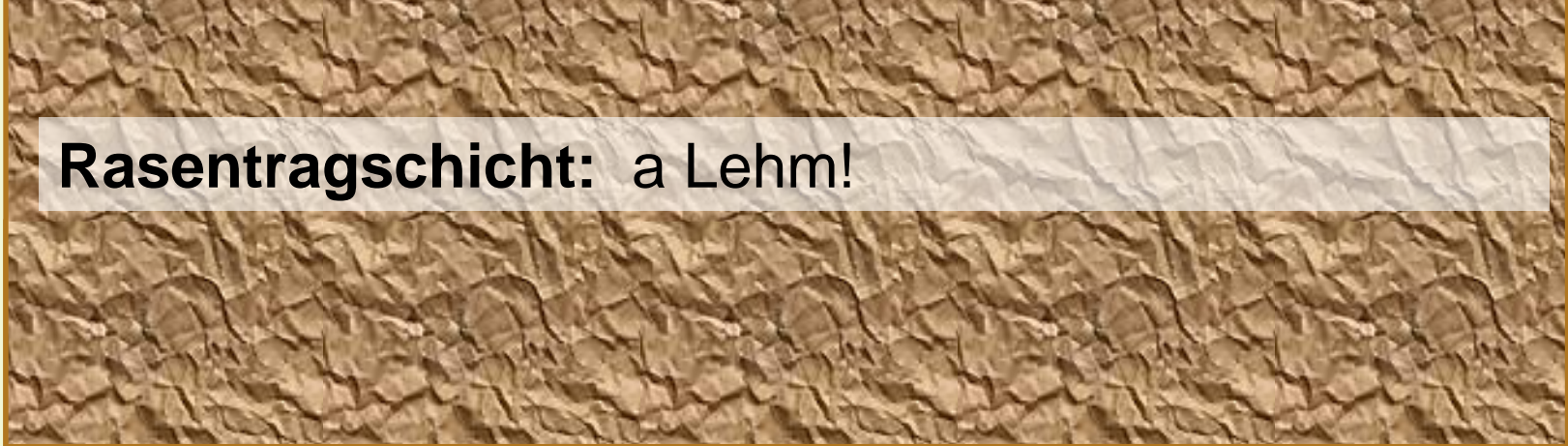
Quelle: DFB Sportplatzbau und -erhaltung, 2011

www.dfb.de/fileadmin/_dfbdam/11973-Sportplatzbau_gesamt_01.pdf

...die anderen 95% in Niederösterreich



Rasentragschicht: a Lehm!



Unterbau aus... ja was ist da wohl drunter?



Die größten Probleme im Sportrasen

Verdichtungen in der Tragschicht



Rasenunkräuter



Lückiger Wuchs (auch durch robusteres Spiel, vor allem im Torraum)



Vernässungen



Die bisherigen Maßnahmen

2,4-D

Dicamba

Mecoprop

Methylenurea

MCPA

PCUs und SCUs

Nitratstickstoff

Crotodur, Isodur

3,4-Dimethylpyrazolphosphat

...und Sand, Sand, Sand!



Was brauchen Rasengräser?

Futter!!!



Futter (Dünger) = Rasen



Kein Futter = Blumenwiese



1. Organische Düngung



2. Organische Substanz



Organische Substanz auch als *Top-Dressing* und nach der *Aerifizierung*



3. Belebung des Bodens



Komposttee – etwa 2000 Liter/ Spielfeld



5. Doping mit Algen



6. „Feed ,n‘ Weed“ mit Maiskleber



reduziert Hirse und andere „Einjährige“



VERSICKERUNGSVERSUCH



PRALLPLATTE



BODENPROBEN



BODENDICHTEMESSUNG Penetrometer



VEGETATIONSERHEBUNG



Vegetationsaufnahme fläche „B“:

Gesamtdeckung: 80%

Arten und deren Deckungsgrad:

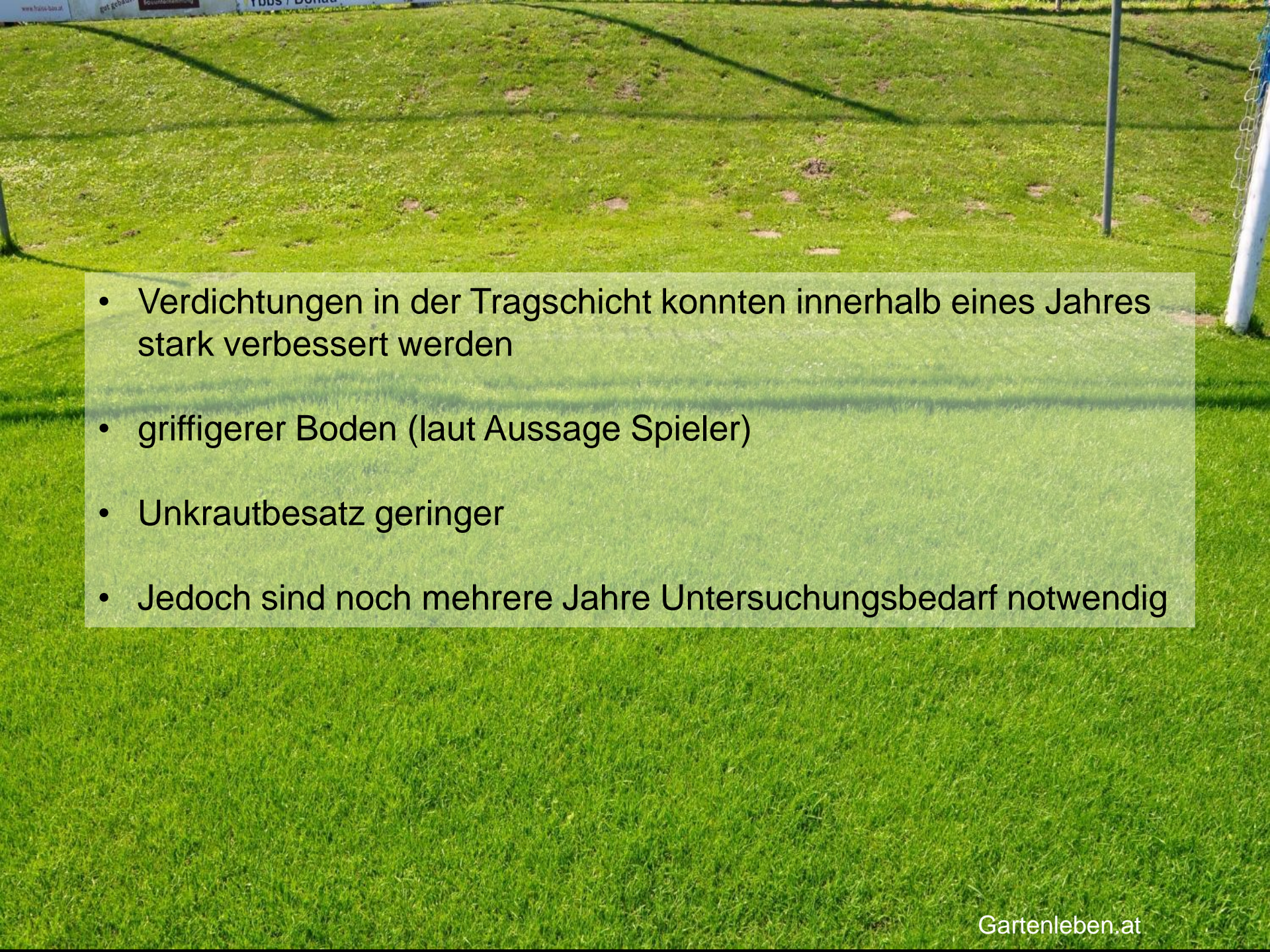
- **Rasen-Gräser (*Poa pratensis* und *Lolium perenne*), 50%**
- ***Plantago major* (Breitwegerich), 25 %**
- ***Trifolium repens* (Weiß-Klee), 1 Exemplar , 4-5 %**

Ergebnisse und Auswertung



„...ein Bild sagt mehr als tausend Balken“



- 
- Verdichtungen in der Tragschicht konnten innerhalb eines Jahres stark verbessert werden
 - griffigerer Boden (laut Aussage Spieler)
 - Unkrautbesatz geringer
 - Jedoch sind noch mehrere Jahre Untersuchungsbedarf notwendig

Krummnussbaum



Kirchberg am Walde



April



Juni



Juli



August

Bewässerung



Nachsaat



Zeit und Geld

WER ZEIT
HAT:
HIER
ANSTEHEN



WER KEINE
ZEIT HAT:
HIER
ANSTEHEN



CHILLERREGEL



- Organischer Dünger kostet in etwa so viele wie ein Profi-Kunstdünger
- Komposttee: ca. 200-300€ bei 5 Anwendungen pro Jahr
- Kompost: kostet so viel wie Sand, Mischen in der Regel auch kostenfrei
- Algen: ca. 250€ pro Jahr
- Organische Düngung kostet so viel Zeit wie mineralische
- Komposttee-Ausbringung incl. Düngung etwa 2-2.5 Stunden
- Algen können mit Komposttee ausgebracht werden

- Ausbringung von Unkrautvernichtern nicht notwendig
- Verdichtungen in der Tragschicht werden verringert -> vermutlich weniger Aerifizierungen notwendig
- Trockenheitsresistenter, weniger Bewässerung
- Keine Filzbildung – Vertikutieren entfällt nahezu ganz
- Krankheiten werden reduziert
- Phosphate werden gelöst, keine Phosphatdünger würden benötigt

Also, wie gehmas an?

1. **Bodenprobe**: sagt uns was kann ich lassen, was sollte ich tun
2. Eventuell **Beratung** durch Grünraumservice von „Natur im Garten“: vor-Ort-Beratung. Anmeldung „Natur im Garten“ Telefon, kostenfrei, zu 100% vom Land NÖ gefördert
3. Beim vor-Ort-Termin können Verdichtungen gemessen und die Tragschicht begutachtet werden
4. Grünraum-Service erstellt **Pflegekonzept**, GARTENleben kann Angebot stellen
5. Weder Pflegekonzept noch Angebot sind verpflichtend.
6. Gesund ins Gras beißen und den naturfreundlichen Rasen auch öffentlichkeitswirksam vermarkten

Grünraum-Serviceestelle



„Natur im Garten“ Telefon 02742 - 74333



andreas.steinert@gartenleben.at
0660 – 48 90 317

...vielen Dank!

